

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.: Fax.:

## Datum der Versendung

## Vergabeart

- ☒ Öffentliche Ausschreibung  
☐ Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
☐ Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
☐ Freihändige Vergabe  
☐ Internationale NATO-Ausschreibung

## Ablauf der Angebotsfrist

Datum 30.07.2026 Uhrzeit 23:59

## Eröffnungstermin

Datum 31.07.2026 Uhrzeit 00:00

## Ort

## Raum

Bindefrist endet am 28.08.2026

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme

**20022-C7-0001 Bauunterhaltung**

**Polizeizentrum Waldeck**

Vergabenummer Leistung

**26A0169R Malerarbeiten**

**Anlagen****A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:**

- ☒ 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
☒ 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☐ 227 Zuschlagskriterien  
☐ 242 Instandhaltung  
☐ Informationen zur Datenerhebung  
☐ Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen  
☐ Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV\_V3

**B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:**

- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
☒ 214 Besondere Vertragsbedingungen  
☐ 225 Stoffpreisgleitklausel  
☐ 228 Nichteisenmetalle  
☐ 241 Abfall  
☐ 244 Datenverarbeitung  
☐ 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
☐ 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimhaltung oder Sabotageschutz  
☐ 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
☐ 625 NATO Infrastrukturbauten  
☐  
☐  
☐  
☐

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- ☒ 213 Angebotsschreiben  
☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm  
☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung  
☐ 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer  
☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222  
☐ 224 Angebot Lohnleitklausel  
☒ 233 Nachunternehmerleistungen  
☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft  
☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten  
☐ Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_  
☒ Unbedenklichkeitserklärung BG mind. Gültig bis Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate  
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)  
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- ☐ 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer  
☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223  
☐  
☐

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform  
☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)  
☐ in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☐  
☐

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.  
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
☐  
☐

**4 Losweise Vergabe**

- ☒ nein  
☐ ja, Angebote sind möglich  
☐ nur für ein Los  
☐ für ein Los oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☒ zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
☐ nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
☒ für die gesamte Leistung  
☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
☐

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- ☒ Elektronisch

- ☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- ☐ Schriftlich

Das beigelegte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf

- ☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

|                                          |                                        |
|------------------------------------------|----------------------------------------|
| Maßnahmennummer:<br><b>20022-C7-0001</b> | Baumaßnahme:<br><b>Bauunterhaltung</b> |
| Vergabenummer:<br><b>26A0169R</b>        | Leistung:<br><b>Malerarbeiten</b>      |

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern

Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

### Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

#### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

#### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

#### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

### 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

### 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



|                                                                        |               |       |
|------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
|                                                                        | Vergabenummer | Datum |
|                                                                        | 26A0169R      |       |
| Baumaßnahme<br><b>Bauunterhaltung</b><br><b>Polizeizentrum Waldeck</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Malerarbeiten</b>                                       |               |       |

**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- ☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- ☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

**1.2 unternehmensbezogene Unterlagen**

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zur Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK

**1.3 Leistungsbezogene Unterlagen**

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe Leistungsverzeichnis

☐**1.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐



**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- ☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- ☐ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☐
- ☐

**2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐
- ☐

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- ☒ Produktdatenblätter für die angebotenen Leistungen auf Anforderung

**2.4 sonstige Unterlagen**

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐



|               |          |
|---------------|----------|
| Vergabenummer | 26A0169R |
|---------------|----------|

Baumaßnahme

**Bauunterhaltung****Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

**Malerarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **21.09.2026**
- ☐ spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der \_\_\_\_\_ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **29.01.2027**
- ☐ innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der \_\_\_\_\_ KW, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

**1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:**

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

☐ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)****2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:**

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

**2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.**

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- ☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- ☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |                                                                                                             |                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt                                                                       | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt                                                                         | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Allgemeines**

Für alle Leistungen, die angeboten werden, gelten sämtliche einschlägigen Vorschriften des öffentlichen Rechts, technische Baubestimmungen, Merkblätter und Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung, hier insbesondere VOB Teil C: ATV DIN 18299 - Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art.

Der Auftragnehmer hat den Einsatz von Subunternehmen mit der Angebotsabgabe anzuzeigen und stellt damit gleichzeitig sicher, dass die zwischen dem Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbarten Regelungen gleichfalls für die eingesetzten Subunternehmen gelten.

Die Ausschreibung bezieht sich auf die Sanierung des angebauten eingeschossigen Flachbaus am ehemaligen Casinogebäude des Polizeizentrums in Waldeck

**Anschrift:**

Polizeidirektion Waldeck

Flachbau ETR Gebäude

18196 Waldeck

Hohe Tannen 10

Vor Ausführungsbeginn sind die Kennzeichen der Fahrzeuge und die Arbeitskräfte mit einem Vorlauf von

2 Tagen über den Auftraggeber der Liegenschaft zu benennen und erhalten eine Betretungserlaubnis.

Erst im Anschluss ist eine Leistungsaufnahme möglich. Zum Betreten der Liegenschaft ist die Abgabe eines gültigen Personalausweises an der Wache erforderlich.

Die Baustelle wird von Seiten des Bauherrn überwacht. Der Auftragnehmer ist für die Sicherung und das Verschließen des Baustellenbereiches während der gesamten Bauzeit eigenverantwortlich.

**Geländebeschreibung / Zufahrt / Leistung**

Das Grundstück ist über die Landestrasse L39 und dann über die Wache auf das Gelände der Polizeidienststelle zu erreichen. Es handelt sich um eine geschlossene Liegenschaft. Die Belange der Liegenschaft sind Vorrangig gegenüber dem Baustellenverkehr. Eine Behinderung des Liegenschaftsbetriebs ist zu vermeiden. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt während der gesamten Bauzeit bis hin zur Abnahme der Baumaßnahme dem AN.

Der AN hat durch entsprechende Vorkehrungen dafür zu sorgen, dass Verschmutzungen der genutzten Straßen vermieden werden. Trotzdem entstandene Verschmutzungen sind täglich zu entfernen. Aufwendungen dafür werden nicht gesondert vergütet.

Öffentliche Verkehrswege, insbesondere die Zufahrtswege zur Baustelle sind zu schützen. Wiederherstellung entstandener Schäden gehen zu Lasten des AN.

Beim Gebäude handelt es sich um einen eingeschossigen Stahlbetonplattenbau Baujahr 1982. Das Gebäude hat auf zwei Seiten je einen Zugänge sowie eine unmittelbare Zufahrt aus Beton.

Das Gebäude wird im Rahmen der Baumaßnahme mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen.

Bauwasser, Baustrom

Baustrom und Bauwasser werden Auftraggeberseitig im Gebäude zur Verfügung gestellt.

Die Leitungsführung zum Arbeitsbereich ist Sache des AG.

Lager- und Arbeitsplätze

Für die Baustelleneinrichtung, Containergestellung und Anlieferungen können die befestigten Flächen auf dem Gelände in unmittelbarer Nähe der Baustelle genutzt werden, sind aber vorab mit der Liegenschaftsverwaltung abzuklären.

Abfallentsorgung

Erzeuger im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes wird der AN.

Bauleitung

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB / B hat dieser eine der deutschen Sprache mächtige leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahmen teilzunehmen.

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                            | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 1.1               | <b>Vorbereitende Leistungen alle Räume</b>                                                                                                       |         |                      |                    |
| 1.1.10            | <b>Schutzabdeck. Fenster Folie herstellen u. beseitigen in Räumen</b>                                                                            |         |                      |                    |
|                   | Schutzabdeckung des Fensters einschl. Fensterbank, Abdeckung aus Folie mit Klebebandanschluss herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe bis 2,57 m. |         |                      |                    |
|                   | 60,000                                                                                                                                           | m2      |                      |                    |
| 1.1.20            | <b>Schutzabdeck. Heizkörper Folie herstellen u. beseitigen in Räumen</b>                                                                         |         |                      |                    |
|                   | Schutzabdeckung von Heizkörpern in Kleinstflächen Abdeckung aus Folie mit Klebebandanschluss herstellen und beseitigen, Arbeitshöhe bis 2,60 m.  |         |                      |                    |
|                   | 50,000                                                                                                                                           | m2      |                      |                    |
| 1.1.30            | <b>Schutzabdeck. Fußboden herstellen u. beseitigen in Räumen</b>                                                                                 |         |                      |                    |
|                   | Schutzabdeckung des Fußbodens inkl. Sockel.                                                                                                      |         |                      |                    |
|                   | Abdeckung aus Papier, Stöße überlappen, herstellen und fachgerecht beseitigen.                                                                   |         |                      |                    |
|                   | 150,000                                                                                                                                          | m2      |                      |                    |
| 1.1.40            | <b>Vorbehandlung Wand- und Deckenflächen Leimfarbe</b>                                                                                           |         |                      |                    |
|                   | Vorbehandlung Wand- und Deckenflächen Leimfarbe, durch abwaschen des Altanstriches aus Leimfarbe bis auf den tragfähigen Untergrund aus Beton    |         |                      |                    |
|                   | 10,000                                                                                                                                           | m²      |                      |                    |
| 1.1.50            | <b>Grundierung Altanstrich Ölfarbe</b>                                                                                                           |         |                      |                    |
|                   | Grundierung Altanstrich Ölfarbe, zur weiteren Bearbeitung mit Spachtelmasse, nach Wahl des AN                                                    |         |                      |                    |
|                   | 5,000                                                                                                                                            | m²      |                      |                    |
| 1.1.60            | <b>*** Bezugsbeschreibung Spachtelung Wände</b>                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | Spachtelung von Vertiefungen und Unebenheiten mit Fugen- und Wandspachtel spachteln und glätten.                                                 |         |                      |                    |
|                   | Untergrund Betonwände ,                                                                                                                          |         |                      |                    |
|                   | Auftragsdicke bis 5 mm, mehrere Arbeitsgänge erforderlich, für nachfolgende Tapezierung                                                          |         |                      |                    |
|                   | 1.200,000                                                                                                                                        | m2      |                      |                    |
| 1.1.70            | <b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.60</b>                                                                                         |         |                      |                    |
|                   | <b>Wie vor, jedoch mit Gewebe</b>                                                                                                                |         |                      |                    |
|                   | zusätzliche Einbettung von Glasseidengewebe in die nasse Spachtelschicht, bei Rissen im Untergrund. Ausführung nach Angabe Bauleitung.           |         |                      |                    |
|                   | 50,000                                                                                                                                           | m2      |                      |                    |
| 1.1.80            | <b>Spachtelung Decken</b>                                                                                                                        |         |                      |                    |
|                   | Spachtelung von Vertiefungen, Unebenheiten mit Fugen- und Wandspachtel spachteln und glätten.                                                    |         |                      |                    |
|                   | Untergrund Betondecke mit gespachtelten Fugen ,                                                                                                  |         |                      |                    |
|                   | Auftragsdicke bis 3 mm, mehrere Arbeitsgänge erforderlich, für nachfolgende Tapezierung                                                          |         |                      |                    |
|                   | 440,000                                                                                                                                          | m2      |                      |                    |
| 1.1.90            | <b>Untergrundvorbereitung Gipskarton</b>                                                                                                         |         |                      |                    |
|                   | Wanduntergrund bestehend aus Gipskartonbauplatten mit gespachtelten Fugen (Oberflächenqualität Q2) auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen,  |         |                      |                    |

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge       | Einheit                                                                                                                                              | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|
|                   |             | Verunreinigungen und Mehlkornschichten entfernen                                                                                                     |                      |                    |
|                   |             | und fachgerecht entsorgen.                                                                                                                           |                      |                    |
|                   |             | Grundierung und Spachtelung Q3 zur Herstellung der erforderlichen Oberflächengüte für nachfolgenden Belag (Raufasertapete) mit Mineral-Handspachtel. |                      |                    |
|                   |             | Grundanstrich, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral,                                                                                         |                      |                    |
|                   |             | Oberflächenfertig für Raufasertapete.                                                                                                                |                      |                    |
|                   |             | Arbeitshöhe bis 3 m                                                                                                                                  |                      |                    |
|                   |             | Ausführung an Wandflächen gem. AFU                                                                                                                   |                      |                    |
| 1.1.100           | 150,000 m2  | <b>wie vor, jedoch Kalkzementputz</b>                                                                                                                |                      |                    |
|                   |             | Wie Position zuvor, jedoch Wanduntergrund aus Kalkzementputz                                                                                         |                      |                    |
| 1.1.110           | 50,000 m2   | <b>Anschlussfugen mit Acryl-Dichtungsmasse</b>                                                                                                       |                      |                    |
|                   |             | Anschlussfugen mit Acryl-Dichtungsmasse, einkomponentig, verfüllen. Ausführung nach Angabe Bauleitung.                                               |                      |                    |
|                   |             | (Anschlussfugen Gipskarton gegen Stahlbeton und verputzte Wände)                                                                                     |                      |                    |
| 1.1.120           | 1.200,000 m | <b>Acrylarbeiten bei Rohrdurchdringungen</b>                                                                                                         |                      |                    |
|                   |             | Umlaufende Acrylfuge bei Rohrdurchdringungen durch Decken und Wände herstellen.                                                                      |                      |                    |
|                   | 80,000 Stk  |                                                                                                                                                      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 1.2               | <b>Arbeiten Wände</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
| 1.2.10            | <b>Tapete Wand Raufaser</b><br>Tapezieren der GK Wand bzw Stahlbetonwand verputzt<br><br>mit Raufasertapete,<br><br>Struktur passend zur Tapete im Bestand,<br><br>auf Stoß, nahtlos und faltenfrei,<br><br>mit Spezialkleister, für Allergiker geeignet (TÜV-geprüft), beschichtet verkleben,<br>Arbeitshöhe bis 2,60 m<br><br>1.300,000 m2                                                                                                                                                                                                                                                            |         |                      |                    |
| 1.2.20            | <b>Raufaser Leibung</b><br>Raufaser wie Vorposition jedoch Leibung<br><br>Leibungstiefe bis 15cm<br><br>100,000 m                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
| 1.2.30            | <b>Zwischen- u. Schlussbesch Wand Innendispersionsfarbe NAB3</b><br>Zwischen- u. Schlussbeschichtung an Wand, innen,<br>Untergrund bestehend aus Raufasertapete ohne Anstrich<br><br>aus Innendispersionsfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, schadstoffgeprüft,<br>frei von foggingaktiven Substanzen, stumpfmatt DIN EN 13300,<br>Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300,<br>Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN 13300<br><br>Hoch diffusionsfähig: Klasse I<br>Arbeitshöhe bis 2,6 m.<br>Standardfarbton: RAL 9010 Reinweiss<br><br>1.100,000 m2                              |         |                      |                    |
| 1.2.40            | <b>wie Vorposition jedoch Leibungen</b><br>Zwischen- und Schlussbeschichtung wie Vorposition jedoch Leibung<br><br>Leibungstiefe bis 15cm<br><br>100,000 m                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |         |                      |                    |
| 1.2.50            | <b>Überholungsanstrich Wand Innendispersionsfarbe NAB2</b><br>Überholungsbeschichtung an Wand, innen,<br>Untergrund bestehend aus Raufasertapete, mit Bestandsanstrich<br>aus Innendispersionsfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, schadstoffgeprüft,<br>frei von foggingaktiven Substanzen, stumpfmatt DIN EN 13300,<br>Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300,<br>Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN 13300<br><br>Hoch diffusionsfähig: Klasse I<br>Arbeitshöhe bis 2,6 m.<br>Standardfarbton: RAL 9010 Reinweiss<br><br>Ausführung an Wandflächen gem. AFU<br><br>200,000 m2 |         |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 1.3               | <b>Arbeiten an Decken</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |         |                      |                    |
| 1.3.10            | <b>Tapete Decke Raufaser</b><br>Tapezieren der GK Decke bzw Stahlbetodecke<br>mit Raufasertapete,<br>Struktur passend zur Tapete im Bestand,<br>auf Stoß, nahtlos und faltenfrei,<br>mit Spezialkleister, für Allergiker geeignet (TÜV-geprüft), beschichtet verkleben,<br>Arbeitshöhe bis 3,00 m<br>Ausführung an Wandflächen gem. AFU.                                                                                                                                                                                                                        |         |                      |                    |
|                   | 350,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | m2      |                      |                    |
| 1.3.20            | <b>Untergrundvorbereitung Decke Bestandsanstrich</b><br>Deckenuntergrund bestehend aus Betondecke mit Raufasertapete und Anstrich,<br>auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen,<br>Verunreinigungen und Mehlkornschichten entfernen und<br>fachgerecht entsorgen.<br>Grundierung zur Herstellung der erforderlichen Oberflächengüte für nachfolgenden Anstrich.<br>Grundanstrich, emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral,<br>Oberflächenfertig für Anstrich.<br>Arbeitshöhe bis 2,6 m.<br>Ausführung an Deckenflächen Bestand                          |         |                      |                    |
|                   | 10,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | m²      |                      |                    |
| 1.3.30            | <b>Beschichtung. Decke Innendispersionsfarbe NAB3</b><br>Zwischen- u. Schlussbeschichtung an Decke, innen,<br>Untergrund bestehend aus Raufasertapete,<br>mit Anstrich aus Innendispersionsfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, schadstoffgeprüft, frei von foggingaktiven Substanzen, stumpfmatt DIN EN 13300,<br>Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300,<br>Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN 13300<br>Hoch diffusionsfähig: Klasse I<br>Arbeitshöhe bis 2,6 m<br>Standardfarbton: RAL 9010 Reinweiss<br>Ausführung an Deckenflächen |         |                      |                    |
|                   | 350,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | m2      |                      |                    |
| 1.3.40            | <b>Überholungsanstrich. Decke Innendispersionsfarbe NAB3</b><br>Überholungsbeschichtung an Decke, innen,<br>Untergrund bestehend aus Raufasertapete mit Anstrich,<br>aus Innendispersionsfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, schadstoffgeprüft, frei von foggingaktiven Substanzen, stumpfmatt DIN EN 13300,<br>Nassabriebbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 13300,<br>Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN 13300<br>Hoch diffusionsfähig: Klasse I<br>Arbeitshöhe bis 2,6 m                                                                         |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

Standardfarbton: RAL 9010 Reinweiss

Ausführung an Deckenflächen

10,000 m2

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 1.4               | <b>Bäder</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |         |                      |                    |
| 1.4.10            | <b>Glasvliestapete Wände</b><br>Vorgrundiertes Glasvliestapete ,hoch verdichtet, und Anstrich auf gespachtelten und grundierten Flächen der Vorpositionen,<br>Tapezierung mit einem rissüberdeckenden Anstrichvlies auf glatten Wandflächen,<br>mit Vlieskleber faltenfrei auf Stoß verkleben, einschließlich<br>angebotenes Produkt:.. ' !<br>.....' !<br>einschließlich Lieferung des Glasvlies aus<br>mineralischer Glasfaser, weiß pigmentierter Spezialappretur, Durchmesser > 5 µm,<br>Design: schwach strukturiert<br>Gewicht: ca. 170g/m²<br>Arbeitshöhe bis 2,6 m<br>Oberflächenfertig für Anstrich. |         |                      |                    |
| 1.4.20            | 120,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | m²      | _____                | _____              |
|                   | <b>Leibungen Vorposition</b><br>Leibungen an Öffnungen und Nischen behandeln,<br>wie in den vorgenannten Positionen beschrieben:<br>Glasvliestapete.<br>Ausführung an Leibungen einschl. Sturz<br>Leibungstiefe ca.15 cm                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |         |                      |                    |
| 1.4.30            | 20,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | m       | _____                | _____              |
|                   | <b>Zwischen- u. Schlussbesch Wand</b><br>Zwischen- u. Schlussbeschichtung an Wand, innen,<br>Untergrund bestehend aus Glasvlies,<br>aus Innendispersionsfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, schadstoffgeprüft,<br>frei von foggingaktiven Substanzen, seidengänzende DIN EN 13300,<br>Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300,<br>Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN 13300<br>Arbeitshöhe bis 2,6 m.<br>Standardfarbton: RAL 9010 Reinweiss<br>Ausführung an Wandflächen                                                                                                              |         |                      |                    |
| 1.4.40            | 120,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | m²      | _____                | _____              |
|                   | <b>Zwischen- u. Schlussbesch Leibung</b><br>Zwischen- u. Schlussbeschichtung wie Vorposition jedoch an Leibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |         |                      |                    |
| 1.4.50            | 20,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | m²      | _____                | _____              |
|                   | <b>Glasvliestapete Decken</b><br>Vorgrundiertes Glasvliestapete ,hoch verdichtet, und Anstrich auf gespachtelten und grundierten Flächen der Vorpositionen,<br>Tapezierung mit einem rissüberdeckenden Anstrichvlies auf glatten Deckenflächen,<br>mit Vlieskleber faltenfrei auf Stoß verkleben, einschließlich<br>angebotenes Produkt:.. ' !<br>.....' !<br>einschließlich Lieferung des Glasvlies aus                                                                                                                                                                                                      |         |                      |                    |

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge  | Einheit                                                                                      | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|--------------------|
|                   |        | mineralischer Glasfaser, weiß pigmentierter Spezialappretur, Durchmesser > 5 µm,             |                      |                    |
|                   |        | Design: strukturlos                                                                          |                      |                    |
|                   |        | Gewicht: ca. 170g/m²                                                                         |                      |                    |
|                   |        | Arbeitshöhe bis 2,6 m                                                                        |                      |                    |
|                   |        | Oberflächenfertig für Anstrich.                                                              |                      |                    |
| 1.4.60            | 50,000 | m²                                                                                           |                      |                    |
|                   |        | <b>Zwischen- u. Schlussbesch Decke</b>                                                       |                      |                    |
|                   |        | Zwischen- u. Schlussbeschichtung an Decke, innen,                                            |                      |                    |
|                   |        | Untergrund bestehend aus Glasvlies,                                                          |                      |                    |
|                   |        | aus Innendispersionsfarbe, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, schadstoffgeprüft, |                      |                    |
|                   |        | frei von foggingaktiven Substanzen, seidenglänzend DIN EN 13300,                             |                      |                    |
|                   |        | Nassabriebbeständigkeit Klasse 2 DIN EN 13300,                                               |                      |                    |
|                   |        | Kontrastverhältnis Klasse 2 DIN EN 13300                                                     |                      |                    |
|                   |        | Arbeitshöhe bis 2,6 m.                                                                       |                      |                    |
|                   |        | Standardfarbton: RAL 9010 Reinweiss                                                          |                      |                    |
|                   | 50,000 | m2                                                                                           |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------------|--------------------|
| 1.5               | <b>Beschichtungen Metall</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |         |                      |                    |
| 1.5.10            | <b>Anstrich Heizungsrohre</b><br>Anstrich der Heizleitungen wie folgt:<br><br>Grundierung passend zum gewählten Beschichtungssystem<br>Zwischenanstrich<br>Schlussanstrich<br><br>mit Seidenmattlack hitzebeständig<br>Farbe :weiß                                                                                                                                                                                                                                                   |         |                      |                    |
|                   | 200,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | m       |                      |                    |
| 1.5.20            | <b>Beschichtung Umfassungszarge Stahl Acrylharzlack PU verst.</b><br>Beschichtung an Umfassungszarge, innen, Untergrund werkseitig grundierter Stahl,<br><br>einschließlich notwendiger Vorarbeiten (Anschleifen, Ausbessern von Schadstellen) nach Wahl des AN<br><br>Abwicklung der Bearbeitungsfläche über 35 bis 45 cm, Gesamtlänge der Zarge bis 5,3 m, Schlussbeschichtung aus PU-verstärktem Acrylharzlack, seidenmatt, sattgetönt.<br><br>Farbton nachl RAL gemäß Vorgabe AG |         |                      |                    |
|                   | 25,000                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | St      |                      |                    |

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

2 **Stundenlohnarbeiten**

2.1 **Stundenlohnarbeiten**

**Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besonderer Anordnung**

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besonderer Anordnung des Bauherrn auszuführen.  
Die Vergütung erfolgt gemäß den entsprechenden Ziffern der zusätzlichen Vertragsbedingungen.  
Die Arbeiten sind mindestens 24 Stunden vor Beginn der Bauüberwachung anzuzeigen. Die Anordnung dieser Arbeiten trifft nur die Bauüberwachung. Mit der Ausführung der nachfolgend vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des AGs zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistung wird bei der Anordnung festgelegt. Stundenlohnzettel sind arbeitstäglich der Bauleitung zur Anerkennung vorzulegen. Verspätet eingereichte Stundenlohnzettel werden nicht anerkannt.  
Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder u.ä.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

2.1.10 **Stundensatz Facharbeiter**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Facharbeiter

10,000 h

2.1.20 **Stundensatz Helfer,**

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:

Helfer

10,000 h

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

**Gesamtbetrag:** \_\_\_\_\_

| Pos-Nr. (Pos-Nr.) | Menge | Einheit | Einheitspreis in EUR | Gesamtpreis in EUR |
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|
|-------------------|-------|---------|----------------------|--------------------|

**Zusammenstellung**

|     |                                     |  |  |  |
|-----|-------------------------------------|--|--|--|
| 1   | Malerarbeiten                       |  |  |  |
| 1.1 | Vorbereitende Leistungen alle Räume |  |  |  |
| 1.2 | Arbeiten Wände                      |  |  |  |
| 1.3 | Arbeiten an Decken                  |  |  |  |
| 1.4 | Bäder                               |  |  |  |
| 1.5 | Beschichtungen Metall               |  |  |  |
| 2   | Stundenlohnarbeiten                 |  |  |  |
| 2.1 | Stundenlohnarbeiten                 |  |  |  |

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**20022-C7-0001**

**Bauunterhaltung**

**Polizeizentrum Waldeck**

Vergabenummer

Leistung

**26A0169R**

**Malerarbeiten**

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- ☐ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☐ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☐ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☐ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☐ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☐
- ☐

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6** ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

|             |                  |
|-------------|------------------|
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |
| Name: _____ | PQ_Nummer: _____ |

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

**wird das Angebot ausgeschlossen.**

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20022-C7-0001**Vergabenummer **26A0169R**

Vergabeart

- |                                                               |                                                  |
|---------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Bauunterhaltung****Polizeizentrum Waldeck**

Leistung

**Malerarbeiten**

- |                                                                           |  |
|---------------------------------------------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)                                         |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

**Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

|                                                                  |                 |       |
|------------------------------------------------------------------|-----------------|-------|
| Bieter                                                           | Vergabenummer   | Datum |
|                                                                  | <b>26A0169R</b> |       |
| Baumaßnahme<br><b>Bauunterhaltung<br/>Polizeizentrum Waldeck</b> |                 |       |
| Leistung<br><b>Malerarbeiten</b>                                 |                 |       |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn                                                                         | Zuschlag % | €/h |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            |     |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML                          |            |     |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML                                    |            |     |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)                                                         |            |     |
| 1.5 | <b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b><br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)                                         |            |     |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                    |            |     |

| 2     | Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten | Zuschläge in % auf |             |              |                 |                           |
|-------|-------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|-------------|--------------|-----------------|---------------------------|
|       |                                                                                     | Lohn               | Stoffkosten | Gerätekosten | Sonstige Kosten | Nachunternehmerleistungen |
| 2.1   | <b>Baustellengemeinkosten</b>                                                       |                    |             |              |                 |                           |
| 2.2   | <b>Allgemeine Geschäftskosten</b>                                                   |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3   | <b>Wagnis und Gewinn</b>                                                            |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.1 | <b>Gewinn</b>                                                                       |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.2 | <b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>                                         |                    |             |              |                 |                           |
| 2.3.3 | <b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>                                        |                    |             |              |                 |                           |
| 2.4   | <b>Gesamtzuschläge</b>                                                              |                    |             |              |                 |                           |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[illegible]

|                                                                        |                                  |       |
|------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|-------|
| Bieter                                                                 | Vergabenummer<br><b>26A0169R</b> | Datum |
| Baumaßnahme<br><b>Bauunterhaltung</b><br><b>Polizeizentrum Waldeck</b> |                                  |       |
| Leistung<br><b>Malerarbeiten</b>                                       |                                  |       |

## Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

| 1.  | Angaben über den Verrechnungslohn                                                                        | Lohn<br>€/h |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| 1.1 | <b>Mittellohn ML</b><br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird |             |
| 1.2 | <b>Lohngebundene Kosten</b><br>Sozialkosten und Soziallöhne                                              |             |
| 1.3 | <b>Lohnnebenkosten</b><br>Auslösungen, Fahrgelder                                                        |             |
| 1.4 | <b>Kalkulationslohn KL</b><br>(Summe 1.1 bis 1.3)                                                        |             |

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

|     |                                                                    |     |      |  |
|-----|--------------------------------------------------------------------|-----|------|--|
| 1.5 | <b>Umlage auf Lohn</b><br>(Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1) | €/h | v.H. |  |
| 1.6 | <b>Verrechnungslohn VL</b><br>(Summe 1.4 und 1.5)                  |     |      |  |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

| Ermittlung der Angebotssumme                     |                                                                          | Betrag<br>€ | Gesamt<br>€ | Umlage Summe 3 auf<br>die Einzelkosten für die<br>Ermittlung der EH-Preise |   |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|----------------------------------------------------------------------------|---|
| 2                                                | Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten        |             |             | %                                                                          | € |
| 2.1                                              | <b>Eigene Lohnkosten</b><br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |             |             | x                                                                          |   |
| 2.2                                              | <b>Stoffkosten</b><br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                  |             |             | x                                                                          |   |
| 2.3                                              | <b>Gerätekosten</b><br>(einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)  |             |             | x                                                                          |   |
| 2.4                                              | <b>Sonstige Kosten</b><br>(Vom Bieter zu erläutern)                      |             |             | x                                                                          |   |
| 2.5                                              | <b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>                            |             |             | x                                                                          |   |
| <b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b> |                                                                          |             |             | <b>noch zu<br/>verteilen</b>                                               |   |

| Zusammensetzung der Umlagesummen |                      |                   |                   |                   |
|----------------------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                                  | Umlage<br>gesamt (€) | Anteil<br>BGK (€) | Anteil<br>AGK (€) | Anteil<br>W+G (€) |
| 2.1 eigene Lohnkosten            |                      |                   |                   |                   |
| 2.2 Stoffkosten                  |                      |                   |                   |                   |
| 2.3 Gerätekosten                 |                      |                   |                   |                   |
| 2.4 Sonstige Kosten              |                      |                   |                   |                   |
| 2.5 Nachunternehmerleistungen    |                      |                   |                   |                   |

|                                                        |                                                                                                                                                                                        |  |  |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|
| 3                                                      | <b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>                                                                                                           |  |  |
| 3.1                                                    | <b>Baustellengemeinkosten</b><br>(soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)                                                                     |  |  |
| 3.1.1                                                  | Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne<br>Bei Angebotssummen unter 5 Mio € :<br>Angabe des Betrages<br>Bei Angebotssummen über 5 Mio € :<br>Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:<br>x |  |  |
| 3.1.2                                                  | Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.                                                                                                                               |  |  |
| 3.1.3                                                  | Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung                                                 |  |  |
| 3.1.4                                                  | An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.                                                                                                               |  |  |
| 3.1.5                                                  | Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.                                                                                      |  |  |
| <b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>              |                                                                                                                                                                                        |  |  |
| 3.2                                                    | <b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>                                                                                                                                          |  |  |
| 3.3                                                    | <b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>                                                                                                                                                   |  |  |
| 3.3.1                                                  | Gewinn                                                                                                                                                                                 |  |  |
| 3.3.2                                                  | Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)                                                                                                                |  |  |
| 3.3.3                                                  | Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)                                                                                                      |  |  |
| <b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>           |                                                                                                                                                                                        |  |  |
| <b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b> |                                                                                                                                                                                        |  |  |

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

|                                                                        |               |       |
|------------------------------------------------------------------------|---------------|-------|
| Bieter                                                                 | Vergabenummer | Datum |
|                                                                        | 26A0169R      |       |
| Baumaßnahme<br><b>Bauunterhaltung</b><br><b>Polizeizentrum Waldeck</b> |               |       |
| Leistung<br><b>Malerarbeiten</b>                                       |               |       |

### Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer:

☐ Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei Angebotsabgabe anzugeben.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen | Name des Unternehmens | Mein/Unser Betrieb ist auf die Leistung eingerichtet |
|---------------------|---------------------------------|-----------------------|------------------------------------------------------|
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |
|                     |                                 |                       | <input type="checkbox"/>                             |



## Bezeichnung der Bauleistung:

|                      |                               |
|----------------------|-------------------------------|
| Maßnahmennummer      | Baumaßnahme                   |
| <b>20022-C7-0001</b> | <b>Bauunterhaltung</b>        |
|                      | <b>Polizeizentrum Waldeck</b> |
| Vergabenummer        | Leistung                      |
| <b>26A0169R</b>      | <b>Malerarbeiten</b>          |

## Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.